

# VATERHAUS

News der Ichthys Freie Jesus-Gemeinde e.V.

Februar / März 2012

## HERRLICHKEIT

Des Herrlichkeitswochenendes im Januar

## ALL IN WORSHIP

Der neue Lobpreisgottesdienst

DAS WEIHNACHTSMUSICAL

Einblicke und Bilder

NEUES LAND EINNEHMEN

Leitartikel von Maria Hamann

## Inhaltsverzeichnis

3	Leitartikel: Neues Land einnehmen
6	Neues Land eingenommen
8	Das Weihnachtsmusical
11	All In Worship
12	Herrlichkeit
13	Gebetsfrühstück
14	Geburtstage
15	Termine
16	Impressum
16	Weitere Termine

# Neues Land einnehmen

Wir - ein anderes Wort für Einheit



Maria ist  
Pastorin im  
Team der  
Ichthys und  
leitet das  
Seminarhaus.

**W**ie lange denke und bete ich wohl schon über dieses „Mysterium“ über dieses Wunder, unser Gott: dreieinig, drei die sich einig sind. Drei die in einer ganz besonderen Art der Einheit leben. Oder doch einer der mit sich eins ist, in sich ruht. Der alle seine Anteile im harmonischen Miteinander hat.

Ich werde wohl alle Theologen enttäuschen, denn ich werde keine Antwort dazu versuchen. Aber eines habe ich gelernt, hat mein Herz zutiefst erkannt. Dieser Gott ist mit sich im Reinen, liebt jeden Teil seiner Gottheit.

Als ich den himmlischen Vater als den Vater kennenlernte, von dem die Bibel eigentlich sprach, erfüllte eine große Freude mein Herz, da ist jemand, der mich von Anfang an, gewollt, geliebt hat, der mich im Mutterleibe aufs sorgfältigste formte (Psalm 139:13-16). Der sein Auge stets über mir offen hält und voller liebevoller

Aufmerksam nach mir schaut (Psalm 32:8). Ein Vater der es wirklich verdient VATER genannt zu werden.

Ich lernte, dass er nicht schläft und nicht schlummert, nur um nichts zu versäumen von SEINEN MENSCHEN. Ein himmlischer Vater dessen Arbeit es ist, uns zu lieben und dessen Liebesarbeit immer wieder Wege zu unseren Herzen sucht und findet.

Aber, was war mit Jesus? Er ist doch mein Retter, mein Erlöser, er ist mein Befreier. Vernachlässige ich ihn nun?

Nein, ich muss Jesus nicht vernachlässigen, wenn ich mit dem Vater in Kontakt trete. Herzen werden geheilt und können nun zu einer anderen Art der Reife gelangen. Die wiederum befreit zum „Brautsein“. Eine Braut, die geheilt durch die Liebe des Vaters, gereinigt durch das Blut des Lammes und „bevollmächtigt“ durch den Heiligen Geist nun wieder zurück liebt. Die in



Die Dreieinigkeit im Logo der Ichthys-Gemeinde.

ganzer Hingabe nach ihrem Bräutigam Ausschau hält.

Ich erlebe das wie einen Kreis der Liebe, der Heilige Geist ehrt Jesus, weist auf ihn hin: niemand kommt zum Vater denn durch Jesus (Johannes 14:6). Und Jesus nimmt uns mit zum Vater, hinein in SEINE Beziehung zum himmlischen Vater (Johannes 10:30) und dieser wiederum gibt uns seinen wundervollen Heiligen Geist (Johannes 14:16+17) der uns in alle Wahrheit hineinführen wird.

Und wer ist die Wahrheit? Na klar, nicht etwas oder eine Erkenntnis, sondern unser Jesus selbst ist die Wahrheit.

Kreislauf der Liebe. Egal von welcher Seite wir uns Gott nähern, er zieht uns in sich hinein, hinein in diesen vollkommenen Kreislauf der Liebe.

Das Freunde nenne ich Einheit!

Und wir als Gemeinde sind uns einig. Es geht weiter, wir sehen die Wolkensäule der herrlichen

Gegenwart Gottes weitergehen – tiefer in das uns verheißene Land. Dazu braucht es viel viel Mut. Der will mich manchmal verlassen, mir zittern die Knie und vor allem mein Herz. Werden wir das schaffen? Werden ALLE mitkommen? Deuten wir die Signale richtig?

Ein Vaterhaus der Liebe Gottes, das wollen wir sein, denn das ist unsere Berufung, die tragen wir und ich sage bewusst wir, jetzt noch ein wenig weiter hinaus, mit Matthias und Karin an der Spitze, aber mit uns im „Gefolge“ ☺.

Der Ausbau – der Hausaubau und der innere Aufbau der „lebendigen Schule“, etwas ganz Neues und doch gar nicht so neu, denn es laufen ja schon so lange Seminare, Schulungen, Aufatmen-Wochenenden, Intensivwochen und ähnliches. Jetzt auf dem eigenen Gelände, jetzt ganz unter „unseren Fittichen“, unter den Flügeln der Gemeinde, denn dieses Baby ist noch ziemlich klein, noch fliegt

Wo geht es  
lang – in das  
neue Land?

Foto: Karsten  
Göhring



es nicht, es flattert aber schon  
und es braucht uns.

Und dann unser Zuhause –  
die Gemeinde, also wieder  
WIR, denn Gemeinde das sind  
Menschen, das bist Du und bin  
ich, das sind Menschen, die es  
wie unser wunderbarer Gott  
tun wollen, in EINHEIT leben,  
weitergehen, Land einnehmen.  
Es MIT EINANDER erobern,  
gestalten, ausbauen.

Gemeinde, ein Lebensraum,  
ein Zuhause für uns, für Men-  
schen die hungrig und durstig  
nach der Gegenwart des leben-  
digen Gottes sind.

Gemeinde, ein Lebensraum  
für IHN, denn ER soll sich  
wohl fühlen bei und mit uns.

Und das wiederum dann hof-  
fentlich ein neuer Lebensraum  
für Menschen, die genau das  
bewusst oder unbewusst im-  
mer gesucht haben. IHR Zu-  
hause.

So ist es mein tiefstes Gebet.  
VATER mach uns eins, lass uns  
einig sein, lass uns bei allem  
Neuen wissen, wir gehören zu-  
sammen. Denn Dein Reich ist  
wirklich groß und will doch er-  
obert werden.

So ermutige ich Dich, schau  
nach der Herrlichkeit Gottes  
aus, nach seiner Gegenwart  
und dann wird dein Herz wie-  
der ruhig und mit neuem Mut  
erfüllt.

Und dann schaue dir sein  
beeindruckendes Reich an, das  
er mitten unter uns baut und  
bau mit, denn DU gehörst da-  
zu.

So ermutige ich Dich, nimm das  
Land ein.

In herzlicher Verbundenheit–  
Eure Maria

# Neues Land eingenommen!

Vorstellung von Sandra Klein

**H**allo, mein Name ist Sandra Klein, ich bin 39 Jahre alt und ich bin die „Neue“. Mein Herz hat schon seit meiner Bekehrung im Jahr 1993 für den Bereich der jungen Gemeinde geschlagen. Und ich bin dabei reichlich gesegnet worden. Auch nach meiner Ordination zur Pastorin war dieser Bereich mein Hauptschwerpunkt.

Besonders spannend finde ich es, wenn junge Menschen als Nachwuchsleiter wieder dazu kommen und man sieht wie sie sich entwickeln. Die Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen hat viel Begeistertes und Ehrliches.

Knapp 3 Wochen bin ich jetzt hier und habe schon ein Teil des neuen Landes eingenommen. In vielen Bereichen fühle ich mich schon wie zu hause. Ich freue mich sehr darüber hier mit vielen anderen tollen und engagierten Mitarbeitern Kinder- und Jugendarbeit machen zu dürfen. Der



Sandra während der Vorstellungspredigt im September 2011.

Foto: Karin Hoffmann

Einsetzungsgottesdienst war für mich ein wirklich sehr schöner Moment und die über 40! Postkarten zu meinem Willkommen waren etwas ganz besonderes für mich- und ja auch für meinen Postboten, der dachte ich sei berühmt ☺.

Mittlerweile habe ich schon einige Treffen mit den unterschiedlichen Gruppen gehabt und bin begeistert mit wie viel Liebe und Kreativität hier Zeit in die Kinder investiert wird.

Eine Mitarbeiterin sagte einen



Nach einem langen Tag auf dem Royal-Rangers-Camp in Frankreich.

Satz, der sicher für uns alle gilt und unsere Sehnsucht ausdrückt:

”Wir möchten gerne die Herzen der Kinder, Teens und Jugendlichen mit dem Herzen Gottes in Kontakt bringen.“

Wenn dich dieser Satz anspricht und du spürst, dass Gott auch in deinem Herzen diese Sehnsucht weckt, dann würden wir dich sehr gerne in unserem Team begrüßen. Dass ist auch unsere einzige Aufnahmebedingung. Wir wünschen uns konkret 3 Personen für die Altersklasse der 10-12 jährigen. Das bestehende Team wird dich gut mit hineinnehmen und anleiten. Wer gerne zu einer anderen Altersklasse kommen würde ist auch herzlich willkommen.

Außerdem startet im Februar Samstags unser Teens-Treff. Auch dafür suche ich noch Unterstützung.

Sprecht mich einfach an oder meldet euch per Mail an [sandra.klein@ichthys-hannover.de](mailto:sandra.klein@ichthys-hannover.de).

Sandra Klein



Sandra beim Einführungsgottesdienst im Januar.

Foto: Karsten Göhring



# Das Weihnachtsmusical

Ichthys-Weihnachtsmusical am 24.12.2011

**A**uch wenn nun schon die ersten Wochen des neuen Jahres ins Land gezogen sind, möchte ich noch einmal sehr dankbar zurückblicken auf unser geniales Weihnachtsmusical. Sehr speziell war schon allein die Vorgeschichte:

So hatten vier Frauen (Annette, Sonja, Lilo und Conny) schon seit längerer Zeit insgeheim den Herzenswunsch, einmal ein Ichthys-Weihnachtsmusical mit den

Kids zu gestalten – aber immer gedacht, dass das ja sowieso nie umsetzbar sein würde... Aber als wir uns dann zusammenfanden, war das für uns eine echte himmlische Bestätigung, uns doch in dieses Abenteuer zu wagen!

Genial war auch, dass dann noch Barbara als echter Theater-Profi mit Begeisterung dazu kam und dem Ganzen eine ganz



Links: Die jungen Tänzerinnen sorgten für elegante Abwechslung.  
 Rechts: Conny Göhring und Barbara Lepp als Teil des engagierten Musical-Teams.

Alle Fotos: Karsten Göhring

besondere und zudem äußerst witzige Note gab.

Seit den Herbstferien haben wir also jeden Sonntag mit 30 Kids und Teens von 6 bis 14 Jahren parallel Chorprobe, Theaterprobe und Tanzprobe gehabt. Das hat nicht nur die Kids über die verschiedenen Gruppen enorm zusammen geschweißt, sondern auch uns als Team untereinander sowie mit den Kids.

„Es kam so viel an Kreativität, Tiefsinn und Witz zum Vorschein, dass wir nur staunen konnten“

Genial war auch, ganz neu und ganz anders die vielen Begabungen unserer Kids zu entdecken: So wissen wir jetzt, dass wir extrem begabte „Nachwuchskünstler“ in unseren Reihen haben – ob als Tänzer, Sänger oder Akteur... Es kam so viel an Kreativität, Tiefsinn und Witz zum Vorschein, dass wir nur staunen konnten!!! Das hat bei weitem alle nervenstrapazierenden Momen-



te (die es wohl oder übel auch gab) verblissen lassen.

DANKE noch mal an Euch geniale Kids und DANKE an Euch tolles Musical-Team! Mit EUCH würde ich sogar direkt in die Proben zum Oster-Musical starten – aber ein bisschen verschnaufen (bis Weihnachten???) schadet vielleicht auch nicht... ;-)

Conny Göhring



Oben: die jungen Stars in Pose.

Mitte: Lilo und der Kinderchor.



Unten: Zacharias und Elisabeth, die Eltern von Johannes dem Täufer, feiern Geburtstag.

# All In Worship

Lobpreisgottesdienst ab dem 23. März 19:30 Uhr

All-In definiert sich neu als "All In Worship" Lobpreisgottesdienst für jede Alterstufe.

**B**eim Herrlichkeitswochenende Anfang Januar haben wir über 24 Stunden mit 15 bis 100 Menschen Gott angebetet und



sind Ihm darin begegnet. Eine Begeisterung, Gott in unterschiedlichen Stilen aber mit gleicher Leidenschaft anzubeten, hat sich breit gemacht.

Wir wollen nun einen monatlichen Lobpreisgottesdienst ins Leben rufen, "All In Worship", der dann unterschiedlich lange in die Nacht hineinreichen wird, je nach dem wie viele Anbeter einen 1 Stunden-Block übernehmen.

Du kannst dich gerne mit einbringen und dich bei mir melden. Was gibt es Schöneres als Begegnungen, die wir

mit Gott haben, zu teilen, uns gegenseitig zu ermutigen und zusammen die Momente ausklingen zu lassen?

So wird es neben Kaffee auch andere Stärkungen und einen Raum für Gemütlichkeit geben. Wir sind noch in der Planung, wissen aber schon eins: wir wollen in Bewegung bleiben, Sachen zusammen ausprobieren und hoffen natürlich, dass Du dabei bist. Die nächsten Termine sind: 27.4. / 25.5. nach dem Gemeinde-Gebetsabend / 22.6. Weitere Infos folgen!

Im Namen des "All in"-Teams aus 2011, den Ichthys-Lobpreisleitern und der Fürbitteleitung.

Gunnar Lange



# Herrlichkeit

Des Herrlichkeitswochenendes

○ Gott, du bist mein Gott: früh suche ich dich! Meine Seele dürstet nach dir; mein Fleisch schmachtet nach dir. In einem dürren, lechzenden Land ohne Wasser, Dass ich deine Macht und Herrlichkeit sehen darf. Gleichwie ich dich schaue im Heiligtum.

(Psalm 63,1-3)

**A**n dem ersten Wochenende in diesem Jahr 2012 haben wir uns aufgemacht Gottes Gegenwart zu suchen. Mit hungrigen Herzen, so wie David es in seinem Psalm beschrieben hat. Hunger nach Seiner Gegenwart. Dass unser Geist und unsere Seele gesättigt wurde. Und Gott kam, Er war da und ist jedem, der an diesem Wochenende dabei war, auf seiner unnachahmlichen liebevollen Art begegnet.

Und wiederum war es auch ganz unterschiedlich in den verschiedenen Zeiten, in denen wir uns trafen. So gab es eine Wand der Verheißungen. Dort konnte jeder von uns die Worte, die er von Gott bekommen hatte, aufschreiben und befestigen. Am Kreuz bestand während der ganzen Zeit die Möglichkeit, sich mit ABBA zum Abendmahl zu treffen. Auch Lebenslügen zu tauschen, gegen Leben. Und immer wieder sind wir zusammen gekom-

men und haben miteinander, auf das gehört, was Gott geredet hat. Das ganze Wochenende war angefüllt mit der liebenden Gegenwart des Vaters. Sein Reden für uns, so wie wir es verstanden haben:

Der Geist und die Braut sprechen komm, und wer es hört der spreche komm! Und der Bräutigam, Jesus, spricht: Komm! Schmücke dich, bereite dich vor. Lass dich vom Vater vorbereiten für das große Fest. Hebe deine Augen weg von den Umständen, schaue auf Jesus. Seine Gnade ist in den Schwachen mächtig.

So wünsche ich euch, dass auch ihr euch in diesem Jahr, in eurer Schwachheit in der Liebe, von ABBA Vater bergen könnt und seine Stärke in euch wirksam ist.

Gottes Segen, eure  
Ilse-Marie Japp

Lass mich  
Deine Herrlichkeit sehen.  
(2.Mose  
33,18)

# Liebe Geschwister,

„Mein Haus soll ein Bet-  
haus für alle  
Völker ge-  
nannt wer-  
den.“ Jesaja  
56,7

in diesem Jahr möchte ich euch an vier Wochenenden zu einem Gebetsfrühstück einladen. So dass wir Zeit miteinander verbringen können, Austausch und Gemeinschaft erleben.

Nach dem gemeinschaftlichen Teil, soll es einen kleinen Input über Gebet und Gemeinschaft mit Gott geben, der dann in einem praktischen Teil des Gebets mit Anbetung münden wird.

Wir durften das schon am Ende letzten Jahres einmal erfahren. Und wir erlebten eine sehr gesegnete Zeit. Alleine als wir teilhaben durften am Leben einzelner Geschwister, wie sie durch Gebet und Gemeinschaft gesegnet und ermutigt worden sind. Es wurde aber auch deutlich in den Zeugnissen, dass oft die Strecke im Gebet sehr lang ist. Und dass sich Entmutigung einschleichen will.

”Wieder habe ich nicht genug Zeit mit Gebet verbracht.“

”Wieder mal habe ich mich ablenken lassen.“

Wer von uns kennt nicht diese Ankläger, die uns das Leben schwer machen? Und damit wir einen Weg finden ins Gespräch zu kommen, einander auf dem Weg anzufeuern und

aufzubauen. Darum lade ich euch ein an einem Gebetsfrühstück teilzunehmen.

Es sollen Ermutigungstage sein, die dir und mir Mut machen, dran zu bleiben im Gebet. Es soll dir und mir Mut machen, dass es nicht um Abarbeiten von Gebetszeiten geht. Sondern dass Gebetszeiten Hunger machen auf tiefe Begegnungen mit dem lebendigen Gott. Mit unserem ABBA – Vater. Und er jedes Mal mit dabei ist, und seine Freude in uns übermächtig wird.

Komm und lass dich ein auf das Abenteuer Gebet, auf eine Unterhaltung mit ABBA, Jesus und dem Heiligen Geist. Erwarte, dass er zu dir redet, wenn du zu ihm redest. Spannende Unterhaltung – bei Gott sitzt du immer in der ersten Reihe.

## **Termine:**

- An folgenden Samstagen um 10 Uhr: 10.3., 9.6., 8.9. und 8.12.2012.
- Gebetsnacht am Freitag, den 9.11., um 22 Uhr bis 10.11.2012 um 6 Uhr morgens.

Ich freue mich auf dich, deine  
Ilse-Marie Japp



# TERMINE

## Februar

### **1. 2. (Mittwoch)**

19:30 bis 22:00 Uhr: FIT

### **3. 2. (Freitag)**

19:30 bis 22:00 Uhr:

Vaterhaus-Abend

### **4. 2. (Samstag)**

9:00 bis 16:00 Uhr: Bau-Einsatz

### **8. 2. (Mittwoch)**

19:30 bis 22:00 Uhr: FIT

### **10. 2. (Freitag) bis 13.2.**

D.I.E. Lebendige Schule 1a - Gottes  
Vaterherz entdecken / Refill

### **13. 2. (Montag)**

19:30 bis 21:30 Uhr: Israelgebet

### **14. 2. (Dienstag)**

12:00 bis 16:00 Uhr:

Gebet für Deutschland

### **15. 2. (Mittwoch)**

19:30 bis 22:00 Uhr: FIT

### **22. 2. (Mittwoch)**

19:30 bis 22:00 Uhr: FIT

### **25. 2. (Samstag)**

10:00 bis 14:00 Uhr: Männertreff

### **29. 2. (Mittwoch)**

19:30 bis 22:00 Uhr: FIT

## März

### **2. 3. (Freitag)**

19:30 bis 22:00 Uhr:

Vaterhaus-Abend

### **3. 3. (Samstag)**

9:00 bis 16:00 Uhr: Bau-Einsatz

### **4. 3. (Sonntag)**

10:00 bis 12:00 Uhr:

Taufgottesdienst

### **7. 3. (Mittwoch)**

19:30 bis 22:00 Uhr: FIT

### **12. 3. (Montag)**

19:30 bis 21:30 Uhr: Israelgebet

### **14. 3. (Mittwoch)**

12:00 bis 16:00 Uhr:

Gebet für Deutschland

19:30 bis 20:30 Uhr: FIT

### **18. 3. (Sonntag)**

10:00 bis 12:00 Uhr:

Gästegottesdienst

### **21. 3. (Mittwoch)**

19:30 bis 22:00 Uhr: FIT

### **24. 3. (Samstag)**

10:00 bis 14:00 Uhr: Männertreff

### **26. 3. (Montag)**

26. 3. bis 12. 4.: Osterferien

### **31. 3. (Samstag) bis 6.4.**

Teens-Freizeit MajuWi

## WÖCHENTLICHE TERMINE

### **Montags**

18:00 bis 20:00 Uhr: Gemeindegebet

### **Dienstags**

10:00 bis 15:00 Uhr: Gemeindebüro

19:00 bis 22:00 Uhr: Your Kingdom

### **Donnerstags**

10:00 bis 15:00 Uhr: Gemeindebüro

16:15 bis 20:00 Uhr: Tanzkurse

20:00 bis 22:00 Uhr: Gemeindegebet

### **Sonntags**

10:00 bis 12:00 Uhr: Gottesdienst

## BAUEINSÄTZE

Herzliche Einladung zu den beiden Bausamstagen am 4. Februar und am 3. März.

Wir starten am 04. Februar mit dem ersten Bauabschnitt im Seminarhaus (jeweils von 9.00- 16:00 Uhr).

**1. Abschnitt:** Der Herrlichkeits-/ Gebetsraum (wo vorher der Tischtennisraum war).

**2. Abschnitt:** Der Schulungsraum (es werden 5 Räume zu einem großen Raum umgebaut).

Mehr Infos darüber könnt Ihr an der Stellwand im Godi erfahren, oder mich persönlich ansprechen.

Euer Dieter Hamann



Teil 1: 10.-12.2., 20.-22.4.  
Teil 2: 6.-8.7., 12.-14.10.  
Anmeldung unter:  
[dls@ichthys-hannover.de](mailto:dls@ichthys-hannover.de)



Anmeldung unter:  
[vaterherzbuero@ichthys-hannover.de](mailto:vaterherzbuero@ichthys-hannover.de)

**ICHTHYS** 

**Freie Jesus-Gemeinde e.V.**

**Pastor:** Matthias Hoffmann

**Bankverbindung:** Evangelische  
Kreditgenossenschaft Kassel

Bankleitzahl: 520 604 10

Konto: 616 966

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE57 5206 0410 0000 6169 66

## Impressum

Ikarusallee 1A, 30179 Hannover

Telefon (05 11) 3 50 00 85

Fax (05 11) 3 50 00 86

[buero@ichthys-hannover.de](mailto:buero@ichthys-hannover.de)

**Redaktion:** Matthias Hoffmann,

Gunnar Lange, Reyk Flöter

**Gestaltung und Produktion:**

Reyk Flöter, Rüdiger Schulz

**Titelfoto:** Jan Heise

**Erscheinungsweise:** alle 2 Monate